



Deutscher Kulturförderpreis 2020/21: Veränderung im Wettbewerbsablauf

Verlängerung der Ausschreibungsfrist bis 31. Januar 2021 Auslobung eines Sonderpreises im Kontext von COVID-19 Preisverleihungsgala im Frühsommer 2021 in Stuttgart

Berlin/Stuttgart. Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft hat Anfang dieses Jahres zum 15. Mal den Deutschen Kulturförderpreis ausgeschrieben, der im November 2020 bei einer festlichen Preisverleihungsgala mit freundlicher Unterstützung der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) vergeben werden sollte. Die Auszeichnung würdigt innovative Projekte unternehmerischer Kulturförderung. Vor dem Hintergrund weiter geltender Einschränkungen für das gesellschaftliche Leben durch die COVID-19-Pandemie hat der Kulturkreis gemeinsam mit seinen Partnern Handelsblatt, ZDF und LBBW Modifikationen des aktuellen Wettbewerbsverfahrens zum Deutschen Kulturförderpreis beschlossen:

Die Ausschreibungsfrist für Bewerbungen von Unternehmen und unternehmensnahen Stiftungen um den Deutschen Kulturförderpreis wird bis zum 31. Januar 2021 verlängert und zusätzlich zu den bislang ausgelobten vier Preis-Kategorien ein Sonderpreis für ein herausragendes Projekt der unternehmerischen Kulturförderung im Kontext von COVID-19 vergeben. Die festliche Preisverleihungsgala für den Deutschen Kulturförderpreis 2020/21 findet im Frühsommer 2021 in Stuttgart mit freundlicher Unterstützung der LBBW statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Ab 2022 soll der Deutsche Kulturförderpreis wieder im üblichen Modus vergeben werden.

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Unternehmen und unternehmensnahen Stiftungen, die ihre Bewerbungen bereits eingereicht haben. Darüber hinaus möchte er weitere interessierte Akteure der unternehmerischen Kulturförderung dazu ermutigen, sich bis zum 31. Januar 2021 um den Deutschen Kulturförderpreis 2020/21 zu bewerben und damit ihr kulturelles Engagement einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Zum Deutschen Kulturförderpreis

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. vergibt den Deutschen Kulturförderpreis gemeinsam mit dem Handelsblatt und dem ZDF für innovative Kulturförderprojekte. Mit dieser Auszeichnung ehrt der Kulturkreis das herausragende Engagement von Unternehmen und unternehmensnahen Stiftungen, die sich in die Pflege und Weiterentwicklung der Kulturlandschaft unseres Landes fördernd einbringen. Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge werden für ein Jahr auf der Kulturkreis-Homepage präsentiert. Das Handelsblatt nennt alle Bewerber und berichtet über die Gewinner. Das ZDF erstellt filmische Porträts zu den Preisträger-Projekten. Alle Bewerber sind zur festlichen Preisverleihungsgala eingeladen!

Bewerbungsmodalitäten

An wen richtet sich der Preis?

Unternehmen und unternehmensnahe Stiftungen mit Sitz in Deutschland, die sich neben dem eigentlichen Kerngeschäft kulturell engagieren, können sich mit einem Kulturförderprojekt aus den letzten 24 Monaten um den Deutschen Kulturförderpreis bewerben.

Wer vergibt den Preis?

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. vergibt den Deutschen Kulturförderpreis gemeinsam mit dem Handelsblatt und dem ZDF. Eine jährlich wechselnde, hochkarätig besetzte Jury aus Kultur, Politik, Medien und Wirtschaft beurteilt die Bewerbungen.

Welche Kriterien gelten?

Die Jury bewertet u. a. die Relevanz und Wirkung des Kulturförderprojekts, die Kreativität und Risikobereitschaft des Förderkonzepts und dessen Nachhaltigkeit und Innovation. Die Bewertung richtet sich nicht nach der Höhe der Förderausgaben.

Zum Sonderpreis: Die Jury bewertet das außerordentliche Engagement für Kunst und Kultur im Kontext der Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie.

Welche Preise werden verliehen?

2020/21 werden fünf Preise verliehen. Die Preiskategorien richten sich nach der Unternehmensgröße und der Mitarbeiterzahl (unternehmensnahe Stiftungen in Anlehnung an das dahinterstehende Unternehmen). Zusätzlich wird ein Sonderpreis für ein herausragendes Kulturförderprojekt im Kontext von COVID-19 ausgelobt.

- Kategorie kleine Unternehmen (bis 200 Mitarbeiter)
- Kategorie mittlere Unternehmen (bis 2.000 Mitarbeiter)
- Kategorie große Unternehmen (bis 50.000 Mitarbeiter)
- Kategorie große Unternehmen (ab 50.001 Mitarbeiter)
- Sonderpreis für ein herausragendes Kulturförderprojekt im Kontext von COVID-19

Preisverleihung

Alle Bewerber werden zur festlichen Preisverleihungsgala eingeladen. Sie findet im Frühsommer in Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Jetzt bewerben!

Die Bewerbung ist kostenfrei. Es werden keinerlei Teilnahme- oder Bearbeitungsgebühren erhoben. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Januar 2021!

Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen:

www.kulturkreis.eu/kulturfoerderpreis

www.kulturkreis.eu

Kontakt und Bewerbung

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

Sabrina Schleicher

Kommunikation

Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29

D-10178 Berlin

T +49 (0) 30-20 28-17 59

s.schleicher@kulturkreis.eu

Dorine Wolf

Kulturförderung

Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29

D-10178 Berlin

T +49 (0)30-20 28-15 06

d.wolf@kulturkreis.eu